

"Kaiserin" der Guangdong-Oper, Ma Shizeng und Hong Xiannü. Vor seinem Tod 1964 war der Vater Leiter der Ausbildungsanstalt für Guangdong-Oper in der Provinz Guangdong und die Mutter, die 63 Jahre alt ist, bekleidet das Amt der stellvertretenden Leiterin derselben Schule sowie das der stellvertretenden Vorsitzenden der Zweigstelle des Vereins von Guangdong-Opernsängern in der Provinz Guangdong. Hong Xiannü hat während der Kulturrevolution zuerst unter den politischen Kämpfen gelitten, dann aber das hohe Amt der stellvertretenden Abteilungsleiterin für Kultur der Provinzregierung Guangdong erhalten. Nach der Kulturrevolution und dem Umsturz der "Viererbande" war sie infolge ihrer Beziehungen zu Jiang Qing, der Frau des verstorbenen Parteivorsitzenden Mao, eine zeitlang nicht in der Öffentlichkeit gesehen worden. Doch wurde sie später wieder rehabilitiert und unternahm in den letzten Jahren mehrere Tournées im Ausland.

Da die Familie bis Mitte der 50er Jahre in Hongkong ansässig war, haben die Mas nicht nur in China, sondern auch in der britischen Kolonie und in Singapur einen großen Ruf. Das Verschwinden Hong Hongs in Hongkong sowie ihr Wiederauftauchen in Taiwan haben für große Sensationen unter den Chinesen, vor allem dem Publikum der Guangdong-Oper, gesorgt. Es bleibt noch immer ein Rätsel, wann und wie die Opernsängerin in Taiwan gelandet ist. Taiwan hat die Nachricht von ihrer Ankunft gerade am Vorabend des Nationalfeiertages bekanntgegeben. Einen Tag davor war in der taiwanesischen Presse noch die Flucht des Generalmanagers einer Beijinger Handelsfirma in Hongkong, Lu Yuxi (51) alias Lu Zhou, nach Taiwan gemeldet worden. Er war erst im letzten Juli von der Provinz Guangdong nach Hongkong gekommen (ZYRB u. LHB, 9.-10.10.84). -ni-

*(36)

Intensivierung der Handels- und Kulturbeziehungen mit der Bundesrepublik Deutschland

Am 22. Okt. wurde zwischen Carl-Heinz Illies, dem Vorsitzenden des Taiwanausschusses der Deutschen Wirtschaft, und Cao Yuewei (Wellington Tsao), dem stellvertretenden Vorsitzenden der Euro-Asia Trade Organization (EATO) von Taiwan, eine Vereinbarung zur Förderung des bilateralen Handels beider Länder unterzeichnet. Danach soll auf jeder Seite eine Organisation für regelmäßige Konsultationen über Wirtschaftszusammenarbeit auf nicht-staatlicher Ebene gegründet werden. Illies befand sich in Taiwan als Leiter einer

Handelsdelegation deutscher Firmen. In einem Symposium wurde zwischen den deutschen und taiwanesischen Unternehmervertretern über die Probleme von Doppelbesteuerung, Schutz von Industrieigentum sowie Schiedsverfahren bei Handelsstreitigkeiten diskutiert (LHB u. CP, 23.10.84). Im letzten Jahr belief sich Taiwans Handel mit der Bundesrepublik auf 1,58 Mrd. US\$.

Der Nationalrat für Wissenschaft unter dem Exekutiv Yuan (Regierung) in Taipei hat laut Meldung des LHB vom 13.10.84 eine Vorentscheidung getroffen, in zwei Jahren ein Verbindungsbüro für Wissenschaftszusammenarbeit in der Bundesrepublik zu errichten und dazu deutsche Experten als wissenschaftliche und technische Berater bei der taiwanesischen Regierung anzuwerben. Anlässlich des Besuches eines taiwanesischen Meeresforschungsschiffes im Hamburger Hafen bemerkte der halbamtliche Vertreter Taiwans in Bonn, Shen Chi, daß zur Zeit über 600 taiwanesischen Studenten an den Hochschulen in der Bundesrepublik studierten. Meistens hätten sie naturwissenschaftliche und technische Fächer belegt. - ni -

HONGKONG UND MACAU

*

*

* * * * *

*(37)

Hongkongs Wirtschaft bleibt rosig

Für das laufende Jahr wird in Hongkong nach Schätzung des Abteilungsleiters für Finanzen (Financial Secretary) der britischen Kolonialregierung, Sir John Bremridge, ein Wirtschaftswachstum von 8% (1983: 5,9%) erwartet. Damit steigt das Pro-Kopf-Bruttoinlandsprodukt mit über 45.000 HK\$ (7,8 HK\$ = 1 US\$) nominal um 17% und real um 7%. Die Arbeitslosenquote soll bei 3,4% liegen. Die von der Regierung früher veranschlagte Preissteigerung von 7% bleibt nach den Worten Bremridges realistisch und kann im kommenden Jahr weiter auf 5% gedrückt werden. Der gegenwärtige Wirtschaftsboom stützt sich weitgehend auf die Exportexpansion. In diesem Jahr, so weiter Bremridge, werden die Exporte einheimischer Produkte real um 18% und die Transitexporte um 25% steigen. Die Gesamtexporte können damit real um 20% zunehmen (1983 = 16%). Der Außenhandel Hongkongs hat einen Anteil von 163% am Bruttoinlandsprodukt (Hong Kong Trader, Hongkong, Okt. 1984, S.5).

Rund 90% der Produkte Hongkongs sind für den Export bestimmt, und 40% der ausgeführten Waren gehen in die USA (Financial Times,

3.1.84). Zwar wird die langsam sinkende Konjunktur in den USA Hongkongs Exporte beeinflussen, doch im Hinblick auf die rapid steigenden Exporte nach China sah Bremridge die Entwicklung der Wirtschaft Hongkongs für 1985 und 1986 weiter optimistisch.

Infolge der Exportexpansion wurde die Investitionstätigkeit ebenfalls angeregt. Die Ausgaben für Anschaffungen von Maschinen und Fabrikanlagen werden in diesem Jahr nach Bremridge um 17% steigen, vorausgesagt war ursprünglich eine Zunahme von 6%. Laut offiziellen Statistiken ist die Zahl der in Hongkong registrierten Firmen in den 12 Monaten bis zum Juni 1984 um 10% auf 124.637 gestiegen, davon sind 1.954 ausländische Firmen (Zunahme von 11%). Allein in den ersten sechs Monaten d.J. sind 119 neue ausländische Unternehmen gegründet worden. Mit 454 Firmen (26 neue) bildeten die Amerikaner das größte Kontingent ausländischer Investoren. Ihnen folgten die Briten mit 284 (13 neue), Japaner mit 233 (13 neue) und Singapur mit 122 (18 neue) Firmen. Das Gesamtvolumen der neuen Investitionen einschließlich einheimischer und ausländischer Firmen betrug im ersten Halbjahr d.J. nominell 5.431 Mio. HK\$. Die neuen Firmen haben in demselben Zeitraum nominell 1.490 Mio. HK\$ investiert (Hong Kong Trader, Aug/Sept. 1984, S.1).

Auch in der Fremdenverkehrsbranche wird in diesem Jahr ein Touristenzustrom von über 3 Mio. erwartet. Im letzten Jahr kamen knapp 2,8 Mio. Besucher nach Hongkong, d.h. eine Steigerung von 28% gegenüber 1982. Mit einer geschätzten Einnahme von 13 Mrd. HK\$ für dieses Jahr sagte der Vorsitzende des Hongkonger Vereins für Fremdenverkehr, Michael Miles, das bisher beste Ergebnis im Fremdenverkehr voraus (Hong Kong Trader, Okt. 1984, S.6). -ni-

*(38)

Hongkongs Exportanstieg in den ersten drei Quartalen 44%

In den ersten neun Monaten dieses Jahres haben die Exporte der britischen Kolonie mit einem Wert von 160.470 Mio. HK\$ (7,80 HK\$ = 1 US\$) gegenüber dem Vergleichszeitraum des vorigen Jahres um 44,2% zugenommen. Da die Importe im gleichen Zeitraum mit 163.072 Mio. HK\$ nur um 33,8% gestiegen sind, ist das Defizit in der Handelsbilanz drastisch von 10.619 Mio. HK\$ in den ersten drei Quartalen 1983 auf 2.602 Mio. HK\$ gesunken.

Von den genannten Exporten der ersten drei Quartale dieses Jahres entfielen 101.888 Mio. HK\$ (Steige-

